

Herausgegeben von der Cincinnati Volksblatt Compagnie, No. 127 Ost Siebente Straße, nahe der Main Straße.

80. Jahrgang.

Cincinnati, Samstag, den 16. September 1916.

Preis 2 Cents.

No. 224.

**Die Schlacht an der Somme**  
Tobt wieder mit außerordentlicher Heftigkeit.  
Ein verzweifelter Versuch der Franzosen zwischen Rancourt und der Somme durchzubrechen.  
Hatte nur ungeheure Verluste für den Feind zur Folge.  
Auch in den Karpaten und in der Dobrudscha erleiden die Russen Niederlagen.  
Ein Kette des Kaisers Wilhelm in der Dobrudscha gefallen.

## An der ganzen Isonzo-Front, von Görz bis an das Meer,

### Haben die Italiener eine neue große Offensive begonnen

Balkan Bezug habende Teile des offiziellen Berichts enthält die Mitteilung, daß bei der Einnahme der rumänischen Festung Tutulai ungefähr 28,000 Gefangene gemacht wurden. Es wird ferner erklärt, daß in Magedonien Angriffe der Alliierten im Magedonien Thal und östlich vom Warde Fluß zurückgeschlagen worden seien. Der Bericht lautet wie folgt:  
"An mehreren Punkten haben wir den Widerstand des Feindes gebrochen und ihn auf die Gaspun - Cata-Drama Linie zurückgedrückt. Prinz Friedrich Wilhelm von Hessen ist bei Cata - Drama gefallen. Die jetzt definitiv festgestellte Front, wurden in den stärksten bei Tutulai und bei der Einnahme dieser Festung ungefähr 28,000 Gefangene gemacht."  
"Magedonische Front: Nach sehr heftigen Kämpfen wurde Makedonia, östlich von Florina, vom Feind genommen. Im Magedonien Abschnitt wurde der Feind zurückgeschlagen. Ostlich vom Warde Fluß waren britische Abteilungen in deutsche Gräben eingedrungen, sie wurden aber prompt wieder daraus vertrieben."

### Soweit ist sie aber, allgemein genommen, als Fehlschlag zu bezeichnen.

### In der Dobrudscha befinden sich die Russen und Rumänen auf vollem Rückzug.

### Anferordentlich heftig tobt noch die Schlacht an der Somme.

Die Briten greifen am nördlichen Teil der Front mit großen Truppenmassen an. — Während die Franzosen einen verzweifelter aber vergeblichen Versuch machten, die deutsche Linie zu durchbrechen. — Die Kämpfe sind aber an der ganzen Front noch mit wechselndem Erfolg im Gange. — In Tutulai und Umgebung wurden, wie jetzt festgestellt wurde, — ungefähr 28,000 Rumänen gefangen genommen. — Die Lage in Griechenland vorläufig noch unverändert. — Ungefähr 25,000 Mann vom vierten griechischen Armeekorps, — Das vor den Verbündeten in Magedonien kapituliert, — Werden nach Deutschland transportiert. — Die Offiziere dürfen ihre Familien mitnehmen.

#### Balkan

Die Folge ist, daß in Finnland Kaffeemangel herrscht.

#### Bulgarien

Wird den Rückzug der Rumänen und Russen in der Dobrudscha zu.

#### Auch auf amerikanische Exporteure

Wurde die britische Lizenz-Verweigerung für die Ausfuhr nach Skandinavien ausgedehnt.

Berlin, 15. Sept. Ueber London. Der am Freitag von der Obersten Heeresleitung veröffentlichte offizielle Bericht über die an der französisch - belgischen Front stattfindenden Kämpfe enthält die Ankündigung, daß an der Somme, wo sehr heftige Kämpfe im Gange sind, alle Angriffe der Alliierten abgeblasen worden seien. Der Bericht lautet wie folgt:  
"Westlicher Kriegsschauplatz.  
"Armeegruppe des Prinzen Rupprecht von Bayern. Die Artilleriekämpfe werden in der ganzen Gegend zwischen der Urce und der Somme mit der größten Heftigkeit fortgesetzt. Ein von sehr ansehnlichen britischen Truppenmassen gemachter Versuch, mit einem Umgehungsmanöver unsere vordringende Linie südlich von Thiepval zu nehmen, mißlang.  
"Sehr starke und mit der größten Präzision ausgeführte französische Infanterie - Angriffe, denen ein heftiges und lange andauerndes Artilleriefeuer voranging, und mit denen beabsichtigt wurde, unsere Linien zwischen Rancourt u. der Somme zu durchbrechen, mißlingen ebenfalls und der Feind erlitt dabei außerordentlich schwere Verluste an Toden und Verwundeten. Die Le Drie Farm, westlich von Rancourt ist dem Feind besetzt worden.  
"Westlich von Bellois" und südlich von Soyecourt wurden feindliche Angriffe zurückgeschlagen.  
"In erfolgreichen Kämpfen in der Luft wurden von dem Hauptmann Boelle und dem Leutnant Wiggins je zwei feindliche Aeroplane abgeschossen. (In dem offiziellen deutschen Bericht vom 10. September wurde berichtet, daß Hauptmann Boelle seinen 22. feindlichen Aeroplan abgeschossen habe.)  
"Armeegruppe des deutschen Kronprinzen. Nach den Befehlen, über die am Mittwoch berichtet wurde, gingen Teile unserer vordersten Linie westlich von der in die feindlichen Linien vordringende Position bei Souville verloren. Nach heftigen Kämpfen, die während der ganzen Nacht fortgesetzt wurden, wurde der Feind wieder aus den Stellungen hinausgedrängt. Am Abend brach ein harter Angriff der Franzosen vor unserer Thiaumont - Fleury Front zusammen."  
"Westlicher Kriegsschauplatz.  
"Der auf die Ereignisse auf dem östlichen Kriegsschauplatz Bezug habende Teil des offiziellen Berichts lautet wie folgt:  
"Armeegruppe des Prinzen Leopold von Bayern: Von diesem Teil der Front ist nichts von Wichtigkeit zu melden.  
"Armeegruppe des Erzherzogs Karl Franz: In der Gegend von Marasjowa und östlich davon waren die Operationen von deutschen und türkischen Truppenabteilungen erfolgreich.  
"In den Karpaten wurden russische Truppen, die am westlichen Abhang des Gindroskloak in unsere Stellungen eingedrungen waren, wieder daraus getrieben.  
"Ein Teil unserer Positionen, westlich von Kapul, die in den am Donnerstag gemeldeten Kämpfen in die Hände des Feindes gefallen waren, sind wieder erobert worden.  
"In Siebenbürgen haben deutsche und österreichisch - ungarische Truppen heftige Kämpfe südwestlich von Hoehing und Hagog bestanden."  
"Balkan - Kriegsschauplatz.  
"Der auf die Operationen auf dem

#### Armeegruppe des Prinzen Rupprecht von Bayern.

Die Artilleriekämpfe werden in der ganzen Gegend zwischen der Urce und der Somme mit der größten Heftigkeit fortgesetzt.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Armeegruppe des deutschen Kronprinzen. Nach den Befehlen, über die am Mittwoch berichtet wurde, gingen Teile unserer vordersten Linie westlich von der in die feindlichen Linien vordringende Position bei Souville verloren.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Armeegruppe des Erzherzogs Karl Franz: In der Gegend von Marasjowa und östlich davon waren die Operationen von deutschen und türkischen Truppenabteilungen erfolgreich.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Der auf die Ereignisse auf dem östlichen Kriegsschauplatz Bezug habende Teil des offiziellen Berichts lautet wie folgt:

#### Armeegruppe des Prinzen Leopold von Bayern.

Von diesem Teil der Front ist nichts von Wichtigkeit zu melden.

#### Armeegruppe des Erzherzogs Karl Franz.

In der Gegend von Marasjowa und östlich davon waren die Operationen von deutschen und türkischen Truppenabteilungen erfolgreich.

#### In den Karpaten wurden russische Truppen.

Die am westlichen Abhang des Gindroskloak in unsere Stellungen eingedrungen waren, wieder daraus getrieben.

#### Ein Teil unserer Positionen.

Westlich von Kapul, die in den am Donnerstag gemeldeten Kämpfen in die Hände des Feindes gefallen waren, sind wieder erobert worden.

#### In Siebenbürgen haben deutsche und österreichisch - ungarische Truppen.

Heftige Kämpfe südwestlich von Hoehing und Hagog bestanden.

#### Balkan Bezug habende Teile des offiziellen Berichts.

enthält die Mitteilung, daß bei der Einnahme der rumänischen Festung Tutulai ungefähr 28,000 Gefangene gemacht wurden.

#### Magedonische Front.

Nach sehr heftigen Kämpfen wurde Makedonia, östlich von Florina, vom Feind genommen.

#### Prinz Friedrich Wilhelm von Hessen.

ist bei Cata - Drama gefallen. Die jetzt definitiv festgestellte Front, wurden in den stärksten bei Tutulai und bei der Einnahme dieser Festung ungefähr 28,000 Gefangene gemacht.

#### Armeegruppe des Prinzen Rupprecht von Bayern.

Die Artilleriekämpfe werden in der ganzen Gegend zwischen der Urce und der Somme mit der größten Heftigkeit fortgesetzt.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Armeegruppe des deutschen Kronprinzen. Nach den Befehlen, über die am Mittwoch berichtet wurde, gingen Teile unserer vordersten Linie westlich von der in die feindlichen Linien vordringende Position bei Souville verloren.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Armeegruppe des Erzherzogs Karl Franz: In der Gegend von Marasjowa und östlich davon waren die Operationen von deutschen und türkischen Truppenabteilungen erfolgreich.

#### In den Karpaten wurden russische Truppen.

Die am westlichen Abhang des Gindroskloak in unsere Stellungen eingedrungen waren, wieder daraus getrieben.

#### Ein Teil unserer Positionen.

Westlich von Kapul, die in den am Donnerstag gemeldeten Kämpfen in die Hände des Feindes gefallen waren, sind wieder erobert worden.

#### In Siebenbürgen haben deutsche und österreichisch - ungarische Truppen.

Heftige Kämpfe südwestlich von Hoehing und Hagog bestanden.

#### Balkan - Kriegsschauplatz.

Der auf die Operationen auf dem

#### Die Folge ist, daß in Finnland Kaffeemangel herrscht.

#### Bulgarien

Wird den Rückzug der Rumänen und Russen in der Dobrudscha zu.

#### Auf 25,000 Mann

Wird die Stärke des 4. griechischen Armeekorps abgeschätzt, das nach Deutschland transportiert wird.

#### Berlin, 15. Sept.

Die Frankfurter Zeitung" schätzt die Stärke des vierten griechischen Armeekorps, das nach Deutschland befördert wird, auf 25,000 Mann ab.

#### Das griechische Volk

Wird durch Heftigkeit der Venizelos - Zeitungen in große Aufregung versetzt.

#### Athen, 15. Sept.

Ueber London. — Die Zeitungen haben gerade die Erlaubnis erhalten, Berichte über die wichtigsten Ereignisse in Kavalas zu veröffentlichen, die einen tiefen Eindruck auf das Volk gemacht haben.

#### Neutralität

Neutralität Diplomaten hier glauben, daß die Regierung aus zwei Gründen auf diesem Vorhaben verharren würde.

#### Die Haltung, welche die schwedische Regierung angenommen hat.

unterzeichnet sich augenscheinlich von einer solchen, welche mit den Pflichten einer unparteiischen Neutralität vereinbar ist."

#### Zwischen Großbritannien und Schweden.

haben schon seit dem Beginn des Krieges Differenzen bestanden und Schwedens Unnachgiebigkeit resultierte in dem Beschlusse der Alliierten, einen gemeinsamen Druck auf dasselbe auszuüben.

#### Die Haltung, welche die schwedische Regierung angenommen hat.

unterzeichnet sich augenscheinlich von einer solchen, welche mit den Pflichten einer unparteiischen Neutralität vereinbar ist."

#### Zwischen Großbritannien und Schweden.

haben schon seit dem Beginn des Krieges Differenzen bestanden und Schwedens Unnachgiebigkeit resultierte in dem Beschlusse der Alliierten, einen gemeinsamen Druck auf dasselbe auszuüben.

#### Armeegruppe des Prinzen Rupprecht von Bayern.

Die Artilleriekämpfe werden in der ganzen Gegend zwischen der Urce und der Somme mit der größten Heftigkeit fortgesetzt.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Armeegruppe des deutschen Kronprinzen. Nach den Befehlen, über die am Mittwoch berichtet wurde, gingen Teile unserer vordersten Linie westlich von der in die feindlichen Linien vordringende Position bei Souville verloren.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Armeegruppe des Erzherzogs Karl Franz: In der Gegend von Marasjowa und östlich davon waren die Operationen von deutschen und türkischen Truppenabteilungen erfolgreich.

#### In den Karpaten wurden russische Truppen.

Die am westlichen Abhang des Gindroskloak in unsere Stellungen eingedrungen waren, wieder daraus getrieben.

#### Ein Teil unserer Positionen.

Westlich von Kapul, die in den am Donnerstag gemeldeten Kämpfen in die Hände des Feindes gefallen waren, sind wieder erobert worden.

#### In Siebenbürgen haben deutsche und österreichisch - ungarische Truppen.

Heftige Kämpfe südwestlich von Hoehing und Hagog bestanden.

#### Balkan - Kriegsschauplatz.

Der auf die Operationen auf dem

#### Wetterbericht.

Für Ohio, Kentucky, Indiana, West Virginia und das westliche Pennsylvania: Schönes Wetter am Samstag und Sonntag. Steigende Temperatur am Sonntag.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Wetterbericht.

Für Ohio, Kentucky, Indiana, West Virginia und das westliche Pennsylvania: Schönes Wetter am Samstag und Sonntag. Steigende Temperatur am Sonntag.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.

#### Die Unterhandlungen abgebrochen.

England hatte darauf bestanden, daß Schweden versprechen müsse, die englische Post nicht länger zu belästigen, ehe die Entscheidung der Differenzen an ein Schiedsgericht verwiesen werden könne.

#### Die Verhandlungen wurden dann nach Stockholm verlegt.

aber den neuesten Nachrichten aus London zufolge steht absolut keine Lösung der Schwierigkeiten in Aussicht.